Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 20 (1902)

Heft: 344

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 344 XX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 23. September. 1902 Berne, Mardi, 23 septembre. XXme année. № 344

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Bidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Offizielle und private Diskontosätze. — Vorschläge für den Weltpostverein-Kongress. — Cubas Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LA FRANCE, Compagnie d'assurances contre l'incendie, à Paris.

Le domicile juridique a été établi pour le
Canton d'Argovie chez M. **Jean Hauser**, Hasel, nº 802, à Baden;
Canton de Thurgovie chez M. **H. Elliker**, docteur en droit, avocat, à Weinfelden. (D. 103)

Genève, le 12 septembre 1902.

Pour **LA FRANCE**, Compagnie d'assurances contre l'incendie:
E. Desarzens, *agent général.*

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See).

1902. 20 septembre. La société en nom collectif **Fraisse-Brugger et Cie**, teinturerie de **Morat** (Fraisse, Brugger & Cie, Färberei Murten), à Morat (F. o. s. du c. du 6 janvier 1896, nº 3), est dissoute; la raison est éteinte. La procuration donnée à Jean Herren, à Morat, est retirée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Gustave Fraisse, fils, teinturerie de Morat», à Morat.

Le chef de la maison **Gustave Fraisse, fils, teinturerie de Morat** (Gustav Fraisse, Sohn, Färherei Murten), à Morat, qui a commencée le 15 août 1902, est Gustave Fraisse, fieu Pierre, dit Adolphe, de Fribourg, à Morat. Nature de l'entreprise: teinturerie, lavage chimique et lavage ordinaire. Local: à la Rive, à Morat.

20 septembre. Die **Viehzuchtgenossenschaft des Kreises Gurmels** in Gurmels (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Dezember 1892, pag. 1121), hat in der Generalversammlung vom 25. Mai 1902 ihre Statuten wie folgt neu bestellt: Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft von Gurmels & Umgebung**, mit Sitz in Gurmels, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet behufs Veredlung und Aufzucht der reinen rot- oder falbscheckigen Rindviehrasse. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer sein, der im Friedensgerichtskreise Gurmels und Umgebung wohnt, im Genusse seiner bürgerlichen Rechte steht und die gegenwärtigen Statuten mit seiner eigenhändigen Unterschrift bestätigt oder annimmt. Das Eintrittsgeld ist auf Fr. 2 festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht verloren: *a.* durch schriftliche, freiwillige Austrittserklärung am Schlusse eines Rechnungsjahres mit dreimonatlicher Kündigung; haftet aber für allfälliges Defizit; *b.* durch Falliment; *c.* durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft. Durch Austritt aus der Genossenschaft verliert das austretende Mitglied alles Recht auf das genossenschaftliche Vermögen. Jedes Mitglied verpflichtet sich, wenigstens ein Stück Vieh zu halten und an der Zeichnung aufzuführen und zwar rassenreine Tiere, die von den Experten angenommen werden. Die im Zuchtgenossenschaftsregister eingeschriebenen weiblichen Tiere dürfen nur durch einen der Genossenschaft angehörenden Bullen bedeckt werden. Die Genossenschaftskasse wird gespiesen durch: *a.* die Eintrittsgelder; *b.* die Jahresbeiträge; *c.* die Sprunggelder; *d.* Beiträge; *e.* allfällige Prämien; *f.* Bussen. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Genossenschaftsversammlung; *b.* der Vorstand; *c.* die Expertenkommission; *d.* die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Präsident ist Rudolf Schorro, von und in Liebistorf; Sekretär: Joseph Hayoz, von und in Liebistorf; Vizepräsident: Hans Niklaus, von und in Monterschu; die anderen Mitglieder des Vorstandes: Jakob Bongny, von und in Gurmels; Samuel Rytz, von und in Liebistorf; Jakob Gutknecht, von und in Gurmels.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1902. 20. September. Die Firma **A. K. Dunz-Capaul**, bisher in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 329 vom 20. Oktober 1899, pag. 1325) hat ihren Sitz nach Zuchwil verlegt. Inhaberin derselben ist Anna Katharina Dunz-Capaul, von Backnang (Württemberg), in Zuchwil. Die Firma erteilt Prokura an Robert Dunz, Schreinermeister, in Zuchwil. Natur des Geschäftes: Möbelschreinerei. Geschäftslokal: Zuchwil.

Bureau Stadt Solothurn.

22. September. Die Firma **A. Dunz-Capaul** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 329 vom 20. Oktober 1899, pag. 329) ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1902. 22. September. Die **Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke von Georg Fischer (Société anonyme des usines de Georges Fischer)** in Schaffhausen hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1902 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 131 vom 11. Mai 1896, pag. 540, und Nr. 318 vom 21. September 1900, pag. 1276, publizierten Tatsachen getroffen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, denen die Vertretung nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift, welche in allen Fällen eine kollektive zu zweien sein muss, zusteht. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

22. September. In der **Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke von Georg Fischer (Société anonyme des usines de Georges Fischer)** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 7. Juni 1902, pag. 875) ist der Kassier, Carl Kellenberger, von seiner Stelle zurückgetreten und dessen Prokuraunterschrift erloschen. Sodann ist der bisherige Prokurist und Betriebschef, Jean Bachmann, von Langnau (Bern), in Schaffhausen, zum technischen Direktor der Gesellschaft gewählt worden, welcher nunmehr mit dem kommerziellen Direktor oder mit einem Prokuristen kollektiv die volle rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 22. September. Inhaber der Firma **Verlag des „Emmanuel", Buchhandlung von Jos. Furger** in Buchs ist Josef Furger, Superior des Convents vom Allerheiligsten Sacrament in Bozen, von Vals (Graubünden), in Bozen. Verlags- und Sortimentsbuchhandlung. Schulhausstrasse Nr. 1170. Die Firma erteilt Prokura an Franz Unterberger, von Kirchbach in Kärnten, in Feldkirch.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1902. 20. September. Inhaber der Firma **K. Hitz** in Chur, welche im Mai 1902 ihren Anfang nahm, ist Kilian Hitz, von und in Chur. Natur des Geschäftes: Agentur- und Inkassobureau. Geschäftslokal: z. Freieck, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1902. 20. September. In der Firma **Castor Egloff & Cie.** in Niederrohrdorf (S. H. A. B. 1901, pag. 1481) ist folgende Aenderung zu konstatieren: Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Karl Reber ist infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle sind mit Ermächtigung der Vormundschaftsbehörde als unbeschränkt haftende Gesellschafter eingetreten: Hermann und Karl Reber, von Ludwigsburg, in Niederrohrdorf, weil minderjährig, ohne Vertretungsbefugnis.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1902. 20 settembre. Angelo Carozzi, di Giacomo, di Monza, e Francesco Seniga, di Paolo, di Brescia, ambi domiciliati in Lugano, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale **F. Seniga e Carozzi**, una società in nome collettivo, incominciata il 16 settembre 1902. Genere di commercio: Fabbrica di cappelli di feltro.

20 settembre. La ditta **L. Bachmann**, in Lugano (F. u. s. di c. del 9 giugno 1898, nº 170, pag. 707), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento e dietro decreto 19 settembre 1902 del tribunale distrettuale di Lugano.

Ufficio di Mendrisio.

20 settembre. La ditta **Fontana Giovanni**, in Cabbio (F. u. s. di c. del 16 maggio 1892, nº 117, pag. 466), è cancellata in seguito a decesso. Il figlio Giuseppe Fontana, continua l'esercizio assumendone l'attivo ed il passivo, sotto la ditta Fontana Giuseppe.

Proprietario della ditta **Fontana Giuseppe**, in Cabbio, è Giuseppe Fontana, fu Giovanni, di Muggio, domiciliato a Cabbio. Genere di commercio: Prestino e negozio di generi alimentari con osteria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1902. 20 septembre. La raison **François Delvecchio**, à Bex (F. o. s. du c. des 3 mars 1883, et 10 août 1896), papiers peints, couleurs gypserie, maçonnerie et peinture, est radiée; le titulaire ayant cessé son commerce et ne faisant plus, comme gypsier des affaires pour les chiffres prévus par l'art. 13 du règlement du 6 mai 1890.

Bureau de Cossonay.

20 septembre. Jules, fils de François Pingoud, de Ferreyres, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Pingoud Jules**, à Ferreyres. Genre de commerce: Exploitation de la laiterie de Ferreyres, lait, beurre, fromages et porcs.

20 septembre. La raison **Jb Kaderli**, à Villars Lussery (laiterie, beurre, fromages et porcs), inscrite au r. du c. le 22 novembre 1899 (F. o. s. du c. du 24 novembre 1899, page 1466), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Lausanne.

20 septembre. Dans son assemblée générale du 25 juillet 1902, la **Société immobilière de la rue du Jura**, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 31 mars 1883 et 14 septembre 1887), a nommé administrateur Jules Métraux, notaire, à Lausanne, en remplacement d'Adolphe Cuénoud, décédé, et dans sa séance du 7 août 1902 le conseil d'administration de la dite société a désigné pour son président Jules Métraux, prénommé, en remplacement du dit Adolphe Cuénoud.

20 septembre. La raison **Papéterie L. Monnet**, à Lausanne (F. o. s. du c. des 12 mars 1883, et 21 octobre 1901), est radiée ensuite du décès du chef de la maison. La procuration collective conférée à Cécile Monnet et à Julien Monnet est également radiée.

Les enfants de feu Louis Monnet, savoir: Julien, Louis et Eugénie Monnet, de Grancy, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Hoirs Louis Monnet**, à Lausanne, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1er avril 1902. La société a remis le commerce de papéterie et exploite la publication du journal «Le Conteur Vaudois» et «l'Almanach du Conteur Vaudois». La société a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Papéterie L. Monnet» à Lausanne. Bureau: 1, Rue de la Louve.

Bureau de Nyon.

18 septembre. La raison **Les hoirs de Charles Wuhrmann**, à Nyon, société en nom collectif (F. o. s. du c. du 21 mai 1889, nº 91, page 463), est radiée ensuite de dissolution.

18 septembre. Henri-Louis et Auguste-Charles Wuhrmann, de Hégi (Zurich), domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, une société en nom collectif sous la raison sociale **Wuhrmann frères**, qui a commencé le 1er juillet 1902. Genre de commerce: Fabrication de produits alimentaires, grains et farines. Bureau: Rue de la Gare.

18 septembre. La raison **R. Mornal**, à Nyon (F. o. s. du c. du 23 avril 1902, nº 160, page 607), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

19 septembre. Le chef de la maison **A. Visio**, à Nyon, est Ange-Joseph Visio, de Turin (Italie), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Lac.

20 septembre. Le chef de la maison **Jn Rösti**, à Prangins, est Jean Rösti, de St-Etienne (Berne), domicilié à Prangins. Genre de commerce: laitier.

20 septembre. Le chef de la maison **Aug. Nicollier**, à Commugny, est Auguste-Henri Nicollier, d'Ormont-dessus, domicilié à Commugny. Genre de commerce: Boulanger et cafetier.

20 septembre. La raison **Louis Bouillot**, à Nyon, est radiée ensuite de renonciation du titulaire (F. o. s. du c. du 19 mars 1883).

20 septembre. La raison **Lucien Corbet**, à Nyon (F. o. s. du c. du 7 mai 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

20 septembre. Le chef de la maison **Vve Lucien Corbet**, à Nyon, est Fanny, née Noguet, veuve de Samuel-Lucien Corbet, de Ste-Croix, domiciliée à Nyon. Genre de commerce: Tapissière et marchande de meubles. Magasin: Place St-Martin.

Bureau de Payerne.

16 septembre. Sous la dénomination de **Société de la Bergerie de Combremont-le-Grand**, il existe à Combremont-le-Grand une association qui a pour but la réalisation de l'actif tant mobilier qu'immobilier et la liquidation de la société fondée en 1873 sous la même dénomination. Les statuts sont datés du 11 août 1902. Font partie de plein droit de l'association les membres de la société fondée en juin 1873 à Combremont-le-Grand sous la même dénomination, mais dont l'inscription au registre du commerce n'avait pas été régularisée. La qualité de membre se perd par démission volontaire, par le décès de l'associé si celui-ci ne laisse pas d'héritier en ligne directe descendante et par l'exclusion prononcée par le juge. Dans les trois cas les droits de l'associé démissionnaire défunt ou exclu restent acquis à l'association. L'apport social a été fixé à dix francs par membre; la responsabilité personnelle des sociétaires ne s'étend pas au delà de cette somme. Les bénéfices que l'association pourra réaliser comme aussi le solde actif de la société liquidée seront répartis entre les membres de l'association au prorata de leurs parts dans celle-ci. L'association sera dissoute lorsque la liquidation de son actif et de son passif sera terminée et que le solde actif en aura été réparti entre ses membres. L'association est gérée et administrée par un comité de direction de cinq membres nommés pour un an par l'assemblée générale et rééligibles. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité de direction est actuellement composé de Louis Détraz, président; Alexandre Viquerat, secrétaire; Jules Tapis, caissier; Charles Bettex et Constant Gilliand, membres; tous domiciliés à Combremont-le-Grand.

19 septembre. La raison de commerce **Isidore Théraulaz**, à Payerne (F. o. s. du c. du 5 avril 1902, nº 131, page 521), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée le 24 juillet 1902.

Bureau d'Yverdon.

20 septembre. Dans sa séance du 20 juillet 1902, le conseil d'administration de la **Société anonyme de l'usine électrique des Clées**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 30 décembre 1895, page 1337; 11 septembre 1896, page 1047; 27 mai 1898, page 658, et 18 septembre 1902, page 1354), a, conformément à l'art. 35 de ses statuts, désigné comme administrateur-délégué, Emile Paillard, à Yverdon, en remplacement de Samuel Augsbourg, à Yverdon, démissionnaire de ses fonctions de directeur de la société.

20 septembre. Jules Goudoux, à Cuarny, vice-président-caissier du **Syndicat agricole de Cuarny**, à Cuarny (F. o. s. du c. du 15 juin 1899, page 799, et 13 juin 1902, page 902), étant décédé, cette association l'a, dans son assemblée générale du 3 août 1902, remplacé par Jules Christin, à Cuarny.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1902. 18 septembre. La raison **Vve Ed. Favre-Dubois**, au Locle (F. o. s. du c. du 22 juillet 1889, nº 127), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Favre frères», au Locle.

Edouard-Charles-William Favre et son frère William Favre, de Boveresse, tous deux domiciliés au Locle, ont constitué dans cette ville sous la raison sociale **Favre frères**, une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription dans le registre du commerce. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Vve Ed. Favre-Dubois», laquelle est radiée. Genre de commerce: Décoration et estampage. Bureau: Rue des Envers nº 9.

22 septembre. La raison **H. A. Jeanneret**, à La Brévine (F. o. s. du c. du 5 décembre 1892, nº 254, page 1027), a: 1º modifié sa raison sociale qui est devenue **Albert Jeanneret**, à La Brévine; 2º modifié l'indication de son genre de commerce qui est actuellement: Exploitation de «l'Hôtel de Ville», camionnage et voiturage.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 19 septembre. La raison **Antoinette Borel**, à Genève (F. o. s. du c. du 19 octobre 1884, page 724), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

La maison est continuée, à dater du 1er octobre 1902, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Alice Meylan**, à Genève, par la fille de la précédente, Alice-Louise Meylan, née Sulzer, d'origine vaudoise, domiciliée à Genève. Genre de commerce: Broderies, mercerie et parfumerie. Magasin: 9, Quai des Bergues.

19 septembre. Les suivants: Pierre Blanchot, d'origine française, domicilié à Genève, et Marc-John Perrenod, de Gonève, domicilié à la Servette (Petit-Saconnex), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Blanchot et Perrenod**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er septembre 1902. Genre d'affaires: Commission et représentation, confections, soieries et broderies. Bureau: 49, Rue de la Servette. La maison donne procuration à Amélie Blanchot, domiciliée à Genève.

19 septembre. Aux termes d'acte reçu par Me Gampert, notaire, à Genève, les 2 et 13 septembre 1902, il a été constitué sous la dénomination de **Société anonyme de l'Immeuble rue du Môle, Nº 18**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession et l'exploitation d'un immeuble sis à Genève, Rue du Môle nº 18. Les statuts de la société portent la date du 2 septembre 1902. Le siège de la société est fixé à Vernier (canton de Genève). Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 200 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives et transmissibles seulement aux personnes agréées par le conseil d'administration. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, nommés tous les trois ans par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de Eugène Charles, à Genève; Jacques Novel, Louis Pattay et Louis Pictet, à Vernier.

19 septembre. Le chef de la maison **Remondin**, à Plainpalais, qui commencera le 1er octobre 1902, est Amédée-Paul Remondin, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Représentation commerciale et commerce de vins, huiles et savons, à l'enseigne «A la Fleur des Huiles». Bureau et magasin: 60bis, Boulevard de St-Georges.

19 septembre. La société en nom collectif **A. Roussin, Mazuy et Co**, fabrication d'horlogerie, décoration et niellage, à Plainpalais, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 30 septembre 1901, page 1325, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

19 septembre. La raison **Gielly Fs**, draperie et toilerie, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 24 novembre 1883, page 968), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

20 septembre. La raison **A. Ramser**, bijouterie, joaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1883, page 50, et 2 juin 1896, page 626), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, depuis fin 1900.

20 septembre. La raison **Louis Imhof**, à Genève (F. o. s. du c. du 1er août 1902, page 1154), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Les suivants: Louis-Jules Imhof et Rodolphe Ramser, tous deux d'origine bernoise, et domiciliés à Genève, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **Imhof et Ramser**, une société en nom collectif qui commencera le 1er octobre 1902, et reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Louis Imhof», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrique de pierres industrielles, à l'enseigne «Geneva Jewel Manufacturing Co». Locaux: 27, Rue de la Coulouvrenière.

20 septembre. La raison **Cle Paizand**, entrepreneur de maçonnerie, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1899, page 371), a transféré depuis juillet 1899, son siège commercial à Plainpalais, Rue Bernard-Dussaud.

20 septembre. La raison **V. Saint-Martin**, commerce de soieries et cravates, à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1884, page 237), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 15 septembre 1902.

20 septembre. Suivant statuts adoptés le 3 septembre 1901 et sous la dénomination de **Le Progrès de la Coiffure, union syndicale des ouvriers coiffeurs du Canton de Genève**, il s'est constitué une société, régie par le titre 28 du C. O. Son siège est à Genève, à la Chambre du travail, 10, Rue du Temple. Elle a pour but de réunir tous les ouvriers coiffeurs, afin de pouvoir obtenir toutes les améliorations matérielles et morales qui pourront conduire la corporation et ses membres à leur complète émancipation. A le droit de faire partie de la société, tout ouvrier coiffeur sans distinction d'âge, ni de nationalité. Le droit d'entrée est fixé à fr. 1 plus le livret. Chaque sociétaire paie une cotisation mensuelle de fr. 1. Les démissions volontaires s'envoient par écrit; on sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 9 membres, nommés à la majorité des membres de la société, pour une année et rééligibles. Le président et le trésorier signent conjointement tous engagements passés avec les tiers. Les convocations aux assemblées sont faites par voie de presse et circulaire à domicile. Aucun membre n'est personnellement responsable des actes de la société. En cas de dissolution de la société, les fonds et le matériel seront destinés à reconstituer une association professionnelle de la corporation, ayant le même but. Le président est Firmin Berthoul, et le trésorier, Numa Maze, tous deux domiciliés à Genève.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langsichtige Accepte.)

1902	Schweiz Offiz. Satz	Schweiz Privat-Satz	Belgien Offiz. Satz	Belgien Markt-Satz	Deutschland Offiz. Satz	Deutschland Privat-Satz	Holland Offiz. Satz	Holland Markt-Satz	Mailand Offiz. Satz	Mailand Markt-Satz	London Offiz. Satz	London Markt-Satz	Paris Offiz. Satz	Paris Markt-Satz	Wien Offiz. Satz	Wien Markt-Satz	St. Petersburg Offiz.* Satz	St. Petersburg Markt-Satz	New-York on call
5. Juli	3 1/2	2 1/2	—	—	3	1 7/8	3	2 3/8	—	—	3	2 1/2	3	2 3/8—1/2	—	—	—	—	—
12. „	3 1/2	2 3/8	—	—	3	1 5/8	3	2 5/8	—	—	3	2 5/8	3	2 1/2	—	—	—	—	—
19. „	3 1/2	2 3/8	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 3/8	5	4 1/2	3	2 1/2—3/8	3	2 1/4	3 1/2	2 2/16	—	—	—
26. „	3 1/2	2 3/8	3	2 1/4	3	1 1/2	—	—	5	4 1/2	3	2 1/2—5/8	3	2 1/4	3 1/2	2 1/8	4 1/2	4	—
2. August	3 1/2	2 3/8	3	2 1/4	3	1 5/8	—	—	5	4 1/2	3	2 5/8	3	2 1/8	3 1/2	2 3/8	4 1/2	4	2 1/4—2 3/4
9. „	3 1/2	2 3/8	3	2 2/16	3	1 5/8	3	2 3/4	5	2 1/2	3	2 1/2—5/8	3	2	3 1/2	2 1/8	4 1/2	4	—
16. „	3 1/2	2 3/8	3	2 1/8	3	1 7/8	3	2 5/8	5	4 1/2	3	2 3/4	3	2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4	5
23. „	3 1/2	2 1/2	3	2 1/16	3	1 5/8	3	2 5/8	5	4 1/2	3	2 3/4	3	1 7/8	3 1/2	2 1/4—3/8	4 1/2	4	4
30. „	3 1/2	2 1/2	3	2 1/16	3	1 3/4	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 3/4—7/8	3	1 7/8	3 1/2	2 3/4—7/8	4 1/2	4	3 1/4
6. September	3 1/2	2 3/4	3	2 1/16	3	1 3/4	3	2 5/8	6	4 1/2	3	2 3/4—7/8	3	1 3/4	3 1/2	2 3/8—1/2	4 1/2	4	4
13. „	3 1/2	3	3	2 1/16	3	2	3	2 5/8	5	4 1/2	3	2 3/4—7/8	3	2 3/4	3 1/2	2 3/4	4 1/2	4	3
20. „	4	3 1/4	3	2 1/4—2 3/16	3	2 3/8	3	2 1/2	5	4 3/4	3	3	3	2	3 1/2	2 7/8—3	—	—	nach 20 % am gleichen Tage: 12. Sept.

* Auch für dreimonatliche Papiere.

Verschiedenes — Divers.

Vorschläge für den Weltpostverein-Kongress. Die Abteilung Haida-Arnsdorf des Verbandes der nordböhmischen Glasindustriellen in Haida hat laut «Handel und Gewerbe» auf Veranlassung des dortigen Postamtes die nachstehenden «Vorschläge zur Vorlage an den Anfang nächsten Jahres in Rom zusammentretenden Weltpostverein-Kongress» ausgearbeitet und bittet im Falle der Zustimmung diese Vorschläge durch baldige Befürwortung bei der zuständigen Oberpostbehörde zu unterstützen.

1. Einfache Briefe auch im Weltpostverein bis 20 Gramm, darüber hinaus bis 250 Gramm doppelt. — 2. Die von Holland angestrebte Postvereinigung mit Deutschland sollte auch auf Oesterreich-Ungarn, Bosnien, Herzegowina und Fürstentum Lichtenstein sich erstrecken und dafür dieselben Sätze gelten, wie solche zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn in Kraft sind. — 3. Dieselbe Vereinigung wäre mit der Schweiz einzuführen. — 4. Geschäftspapiere für die in 2 und 3 genanten Länder je 50 Gramm 2 Pf., mindestens 4 Pf, für die übrigen Länder des Weltpostvereins je 50 Gramm 4 Pf., mindestens 8 Pf. — 5. Für Postkistchen: a. für die in 2. und 3. genannten Länder bis 5 kg und 10 Meilen 25 Pf., bis 5 kg über 10 Meilen 50 Pf., bis 6 kg über 10 Meilen 60 Pf., bis 7 kg über 10 Meilen 70 Pf., bis 8 kg über 10 Meilen 80 Pf., bis 9 kg über 10 Meilen 90 Pf., bis 10 kg über 10 Meilen 1 Mk.; b. für die andern europäischen Länder das Doppelte; c. für die aussereuropäischen Länder das Vierfache. — 6. Telegramme (alle ohne Grundtaxe): a. für die in 2. und 3. genannten Länder wie jetzt zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn; b. für die übrigen europäischen Länder das Doppelte; c. für die aussereuropäischen Länder das Vierfache. — 7. Postanweisungen: a. für die in 2. und 3. genannten Länder 1/4 %; b. für die übrigen europäischen Länder 1/2 %; c. für die aussereuropäischen Länder 3/4 %. — 8. Warenproben (Muster ohne Wert): Nur für Hohlglas und keramische Erzeugnisse ist es unerlässlich, das zulässige Gewicht bis auf 1000 Gramm zu erhöhen, wenn auch dann zollpflichtig; für genannte Industrie kommt die Beschränkung auf ein Gewicht von 250 oder 350 Gramm einem Verbot, «Warenproben» zu senden, ziemlich gleich, da unter 1000 Gramm kaum Proben dieser Erzeugnisse zu versenden möglich ist. Zu bemessen:

	Für die in 2. und 3. genannten Länder	Für die anderen europ. Länder	Für die ausser. europ. Länder
bis 50 Gramm	4 Pf.	4 Pf.	4 Pf.
„ 250 „	8 „	12 „	15 „
„ 500 „	12 „	15 „	25 „
„ 750 „	15 „	25 „	30 „
„ 1000 „	20 „	30 „	40 „

— **Cubas Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten.** In der Zeit vom 1. Juli 1901 bis 31. März 1902 gelangten, der amtlichen Statistik zufolge, von Cuba an Rohtabak 24,470,457 Pfund zu Deckblättern geeignete Tabakblätter im Werte von 9,081,117 Dollars zur Ausfuhr. Im gleichen Abschnitt des vorhergehenden Jahres waren von Cuba 28,405,872 Pfund zu Deckblättern geeignete Tabakblätter im Werte von 11,771,579 Dollars und daneben 1436 Pfund Stengel im Werte von 540 Dollars, sowie 1,690,719 Pfund sonstiger Rohtabak (darunter 1,547,364 Pfund nach Deutschland) im Werte von 315,391 Dollars verschifft worden. In den ersten neun Monaten des Fiskaljahres 1899/1900 belief sich die Ausfuhr von Rohtabak aller Art auf 13,050,629 Pfund im Werte von 8,077,381 Dollars.

Die Ausfuhr von zu Deckblättern geeigneten Tabakblättern verteilte sich in dem besprochenen Zeitraum der letzten beiden Jahre hauptsächlich auf folgende Länder:

	1900/1901 Menge in Pfund	1900/1901 Wert in $	1901/1902 Menge in Pfund	1901/1902 Wert in $
Vereinigte Staaten von Amerika	15,687,144	7,601,669	14,247,517	7,175,490
Deutschland	10,974,910	3,512,763	5,613,788	935,774
Spanien	633	315	2,924,892	430.063
Oesterreich-Ungarn	845,449	300,470	541,661	208.306

Die Ausfuhr nach Deutschland ist also dem Vorjahre gegenüber sehr erheblich zurückgegangen.

Der Wert der Ausfuhr von Zigarren belief sich in den Monaten Juli 1901 bis März 1902 auf 9,783,038 Dollars gegen 9,245,170 Dollars im gleichen Abschnitt des vorhergehenden Fiskaljahres und 9,225,377 Dollars in den ersten drei Quartalen des Fiskaljahres 1899/1900. An der Zigarrenausfuhr waren in der Hauptsache folgende Länder beteiligt:

	1899/1900	1900/1901	1901/1902
		Wert in $	
Vereinigte Staaten von Amerika	3,881,581	1,817,553	1,849,790
Grossbritannien	3,001,162	3,942,305	4,337,435
Deutschland	730,915	1,544.275	1,625,069
Frankreich	293,922	348,767	364.822
Spanien	460,734	832,499	454,679

Die Ausfuhr von Zigaretten erreichte in der Zeit vom 1. Juli 1901 bis 31. März 1902 einen Wert von 177,759 Dollars und die Ausfuhr sonstiger Tabakfabrikate einen solchen von 50,166 Dollars. Im entsprechenden Abschnitt des vorhergehenden Jahres belief sich der Wert dieser Ausfuhr auf 239,685 und 55,289 Dollars und in demselben Abschnitt des Jahres 1899/1900 auf 235,170 und 64,760 Dollars.

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

Juni.

	Einfuhr 1901 $	Einfuhr 1902 $	Ausfuhr 1901 $	Ausfuhr 1902 $
Europa	33,276,012	37,750,198	72,089,561	60,935,502
Nord-Amerika	15,210,927	15,430,668	17,201,571	17,138,580
Süd-Amerika	7,444,080	8,729,740	3.600,911	2,817,997
Asien	10,580,322	9,647,597	5,891,879	3,863,053
Australien	799,417	823,722	2,376,101	2,727.597
Afrika	1,193,899	738.642	1,664,140	1,757,754
Total	68,404.657	73,120,867	102,774,263	89,240,483

Fiskaljahr 1901/02.

	Einfuhr 1901 $	Einfuhr 1902 $	Ausfuhr 1901 $	Ausfuhr 1902 $
Europa	429,620,452	475,229,366	1.186,504,605	1,008,108,221
Nord Amerika	145,158,104	151,102,714	196,531.460	208,853,804
Süd-Amerika	110,367,842	119,785,819	44,400,195	38,074,292
Asien	117,677,611	129,621,549	49,390,712	63,960,148
Australien	11,395,195	14,166,887	35,392.401	34,255,941
Afrika	8,953.461	13,421,236	25,542,618	33.466,995
Total	823,172,165	903,327,071	1,487,764,991	1.381,719,401

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Luzerner Kantonalbank.

Wir künden hiemit unsere sämtlichen, laut Titel auf 1903 kündbaren und rückzahlbaren 4 % Obligationen zur Rückzahlung auf deren Verfallzeit auf, und offerieren deren Konversion durch Abstempelung auf 3 1/2 % für 3—5 Jahre fest, mit beidseitiger sechsmonatlicher Kündbarkeit vor Ablauf dieses Termins. Die Titel sind mit sämtlichen ausstehenden Coupons abzugeben. Für nicht konvertierte Titel hört die Verzinsung mit der Verfallzeit auf. (1297)

Luzern, den 10. Juni 1902.

Die Direktion.

Gegen 5 % Zinsen nebst garant. Dividende

bei guter Hypotheksicherheit, werden für länger

Fr. 15,000—20,000

von konkurrenzlosem, rentablem Industrieunternehmen

gesucht.

Anträge unter Chiffre **Z U 7145** erbeten an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in **Zürich.** [1798]

Ordentliche Generalversammlung der Aktiengesellschaft

„Magazine zu den Vier Jahreszeiten"

(vormals A. Eppens Sohn)

in Basel

Montag, den 29. September 1902, vormittags 11 Uhr,

im Geschäftslokal, Eisengasse Nr. 28, I. Stock.

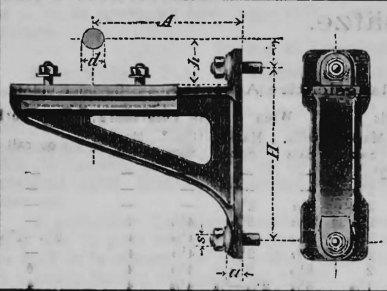
Traktanden:

1) Entgegennahme des Jahresberichtes des Verwaltungsrates.
2) Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung über Genehmigung der vorgeschlagenen Jahresrechnung und Gewinnverteilung.
4) Wahl des Verwaltungsrates für 1902/1903.
5) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten für das Geschäftsjahr 1902/1903.
6) Unvorhergesehenes.

Der Verwaltungsrat
der „Magazine zu den Vier Jahreszeiten".

[1800]

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».



Eisengiesserei
Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

Eisen- & Metall-Giesserei SEEBACH

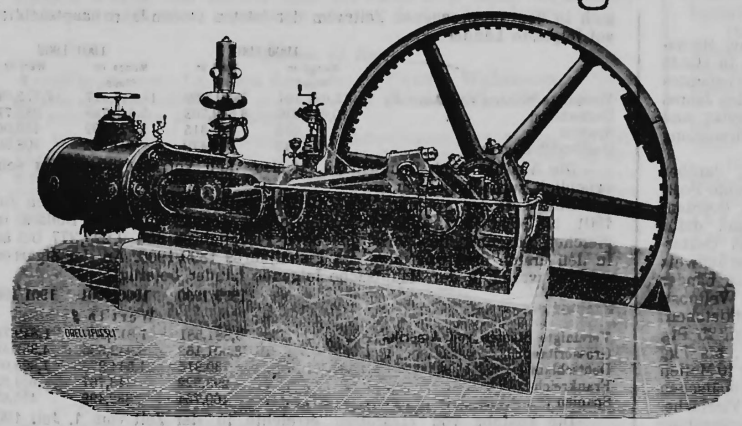
H. Bölsterli & Cie

Seebach bei Zürich.

Metallgiesserei
Bronze, Phosphorbronze, Messing
Lagerkompositionen
Legierungen jeder Art
Eigene Modellschreinerei (1378)

Spezialität: Rohguss für Transmissionen, Hängelager, Stehlager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.
Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.

Maschinenfabrik King & Co., A.-G., Zürich.



Eisenbahnstation Zürich-Wollishofen.
Telegramm-Adresse: King Zürich.

Spezialitäten:
Dampfmaschinen
horizontale und vertikale
Dampfkessel.
Lokomobilen.
Halb-Lokomobilen
bis 250 Pferdekräfte. [1662]
Komplette
Dampfbetriebsanlagen.

Schweizerische Volksbank,
Kreisbank Bern.

Kündigung von Obligationen (Kassascheinen).

Nachstehende, auf den Inhaber lautende Obligationen à 3¾ und 4% unserer Kreisbank werden hiemit zur Rückzahlung, eventuell Konversion auf 3½% per **31. Oktober 1902** gekündet:
1) Sämtliche vom 1. Mai bis 31. Juli 1899 ausgestellten Obligationen.
2) Die Nummern 32162, 32163 und 32164 à Fr. 5000.

Bern, den 11. Juli 1902.

Schweizerische Volksbank,
(1419) *Der Direktor:*
Krebs.

4¼% Hypothekar-Anleihen
I. Ranges
Command. Aktien-Gesellschaft Pfyffer & Co., Luzern,
Grand Hôtel National.

Folgende Obligationen dieses Anleihens sind durch die vorgeschriebene Auslosung zur

Rückzahlung

auf den **1. Oktober 1902** ausgelost worden:
5, 68, 89, 110, 113, 119, 177, 511, 711, 807, 918, 971, 982, 1094.

Die bezüglichen Titel werden vom **1. Oktober 1902** an
in **Luzern** bei der Tit. **Luzerner Kantonalbank,**
in **Zürich** bei der Tit. **A.-G. Leu & Co.**
eingelöst und sind mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons abzuliefern.
Vom **1. Oktober 1902** an hört die Verzinsung derselben auf.

[1692] **A.-G. Grand Hôtel National.**

Zeit-Registrierapparate
für alle Verhältnisse.
Arbeiter-Kontrollapparate.
Wächteruhren. ◆ Rechenmaschinen. [1757]
Ausstellung Tonhalle. **Hans W. Egli,** Gotthardstr. 39, **Zürich II.**

Letzter Termin.
Trotz bedeutendem *Aufschlag* Verkauf bis *Ende September* von:
Chât. de la Croix Bayon-Bordeaux 1900 (Monopol)
à Fr. 160 p. Pièce von 225 Lit. franko verzollt Zürich, v. altrenom. Schweizerfirma **J. C. Fehlmann & Co.,** Weingutsbes., **Talence** (Gironde).
Kaufliebhaber eines wirklich guten und sehr billigen Naturweines belieben sich zu wenden an uns, **Hn. Fehlmann,** Bleicherweg 62, **Zürich II.** — Für **Echtheit** und **Haltbarkeit** leisten auf Faktura Garantie. (1663.)
Muster auf Verlangen franko und gratis.

Am 6. Februar 1899 ist von der Post beim Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften in Winterthur ein **Pli,** 39½ Gramm schwer, mit Nr. 575 bezeichnet und Fr. 1000 deklariert, und Fr. 1000 in Banknoten enthaltend, abgegeben worden. Das Pli enthielt weder Begleitschreiben, noch Bordereau, und auf dem Couvert soll der Stempel der Aufgabestelle nicht sichtbar gewesen sein. Der Versender des Pli wird nunmehr aufgefordert, sich bis zum 31. Oktober 1902, unter genauer Angabe der Umstände, unter welchen die Absendung erfolgte, in der **Bezirksgerichtskanzlei Winterthur** schriftlich oder mündlich zu melden, ansonst angenommen würde, er verzichte auf die Geltendmachung von Ansprüchen auf die Sendung. (1801.)

Winterthur, den 20. September 1902.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Bertheau.**

Actienbrauerei Zürich.

Die am 1. Oktober 1902 fällig werdenden **Coupons** unserer **Obligationen-Anleihen I. und II. Hypothek** werden ab heute spesenfrei eingelöst und zwar:

Coupon Nr. 9, Obligationen-Anleihen **I. Hypothek,** mit **Fr. 20.** —
beim **Schweiz. Bankverein Zürich,**
beim **Bankhause Kugler & Cie, Zürich.**

Coupon Nr. 3, Obligationen-Anleihen **II. Hypothek,** mit **Fr. 25.** — bezw. **Fr. 12.50**
bei der **Schweiz. Volksbank Zürich,** (1796)
beim **Bankhause Kugler & Cie, Zürich.**

Zürich, den 22. September 1902.

Die Direktion.

Geschäftsbureau von W. Elmiger, Reiden (Kt. Luzern).
Inkasso. — Abtretungen. — Information. (565)

Energischer, sprachenkundiger und durchaus selbständiger
Kaufmann,
der mehrere Jahre überseeisch tätig war, wünscht **Lebensstellung** in gutem Hause. Spätere Association erwünscht. Gefl. Offerten unter Chiffre **Z P 7090** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (1778)

Zu verkaufen. (1789)
Wegen baldigem Wegzug ein
Villa-Bauplatz
in einem bedeutenderen Städtchen des Kantons **Zürich,** in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und zwei grösserer Fabriketablissemente, auf einer kleinen Anhöhe mit umfassender Aussicht; elektrische Beleuchtung, sowie Wasserleitung leicht hinzuleiten. Offert. unt. Chiffre **O 3006 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Horlogerie de confiance.
Si vous désirez acheter **une montre de confiance pour Dames et Messieurs** adressez-vous à (1456)
Georges Jules Sandoz,
successeur de Sandoz & Breitmeyer et J. Calame-Robert, **La Chaux-de-Fonds,** Rue du Parc, n° 2. Echantillons à disposition. — Conditions spéciales à Messieurs les horlogers.

Fr. 40,000
zu leihen gesucht
(für längere Zeit fest) auf vorstandsfreie Liegenschaft von doppeltem Gesamtwert und Fr. 65,500 Gebäudeassekuranz. Gefl. Offerten mit Zinsfuss und Terminangabe befördert unter Chiffre **Z J 7059** die Annoncen-Exped. **Rudolf Mosse, Zürich.** (1771)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. Jent à Berne